

Vorschau

Kunststudienreise nach Regensburg 27. Juli – 03. August 2013

Reiseleitung: Andrea Roessler, Bielefeld; Adolf Fischer, Ulm

„Man sieht oft etwas hundert Mal, tausend Mal,
ehe man es zum allerersten mal wirklich sieht.“

Christian Morgenstern

Regensburg, im Mittelalter eine der bedeutendsten Städte Europas, heute zum UNESCO Weltkulturerbe zählend, ist allemal mehr als eine Reise wert!

Wir laden all diejenigen erneut ein mitzukommen, die schon einmal dabei waren und wir freuen uns über neue Teilnehmer!

Wir werden uns den Ort ganzheitlich erschließen:

- Stadt- und Kirchenführungen
- Beschäftigung mit der Römerzeit und mit den großen Stilepochen der Romanik und der Gotik
- kunst- und geisteswissenschaftliche Betrachtungen
- eigene künstlerische Übungen
- geführte Wanderung(en) – neu in diesem Jahr: wir gehen ein Stück Jakobsweg



Programm liegt bei – oder kann angefordert werden.

Offenes Atelier

„Alle Fragen der Menschen können nur Fragen
der Gestaltung sein“ *J.Beuyss*

Im Offenen Atelier gestalten Sie, Ihrem individuellen Weg folgend, mit den Mitteln der Malerei und Zeichnung. Thema und Technik bestimmen Sie selbst, ich berate Sie gerne, leite an und korrigiere nach Wunsch und Notwendigkeit.

Termine:

Dienstags, mittwochs und donnerstags nach Vereinbarung. Termine können fortlaufend oder einzeln gebucht werden.

Kursgebühr: 23,- bis 27,- Euro (nach Selbsteinschätzung)

Andrea Roessler

1958 geboren. Studium der Malerei bei Paul Pollock, mehrjährige Tätigkeit als Malerin und Maltherapeutin am Künstlerischen Therapeutikum Freiburg, Leitung des Malateliers an der Freizeitschule Mannheim (freies Kultur- und Bildungszentrum). Seit 1997 freischaffend tätig als Malerin und Farbgestalterin.

Christa Kreidler

1955 geboren. Ausbildung zur Biografieberaterin bei Gudrun Burkhard, Joop Grün, Christian Althaus, Heinz Verst und Coen van Houten (Lernen vom Schicksal und Begegnungsgespräch). Weiterbildung in der Gewaltfreien Kommunikation, Therapeutischer Traumarbeit und Coaching.

Für alle Kurse gilt:

Malerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, dürfen aber gerne mitgebracht werden!

Für die offenen Ateliergruppen können Sie gerne „Schnuppertermine“ vereinbaren.

In besonderen Fällen kann auf Anfrage Ratenzahlung oder Ermäßigung der Kursgebühr vereinbart werden.

Gutscheine

Haben sie schon einmal darüber nachgedacht einen Gutschein zu verschenken? Sie erhalten diesen nach Ihren Wünschen individuell gestaltet in meinem Atelier.



Johanneswerkstraße 27 | 33611 Bielefeld
Fon 0521. 136 70 93 | Fax 0521. 252 79 42
Neue Mobil-Nummer: 0176. 470 45 670
atelier@andrea-roessler.de
www.andrea-roessler.de

Bankverbindung:

Konto-Nr. 72 232 184, Sparkasse Bielefeld, BLZ 480 501 61



Programm
Frühjahr / Sommer 2013

Lauschen – bis auf den Grund des Schweigens

Seminar und künstlerische Arbeit
mit Christa Kreidler und Andrea Roessler



aus: „Fries der Lauschenden“ von Ernst Barlach

Lauschen ist mehr als eine reine Sinnestätigkeit, mehr als Hören oder Tasten.

Es bedarf einer Haltung und der Bewusstheit der Seele.

Durch künstlerische Übungen und biografische Fragestellungen machen wir Lausch-Erfahrungen im eigenen Innenraum und in Natur und Kunst.

Letztendlich wenden wir uns der Kunst des Zuhörens im Gespräch zu, dessen Kernqualität das Lauschen ist. Erst das Lauschen ermöglicht uns eine wirkliche Begegnung mit dem Du.

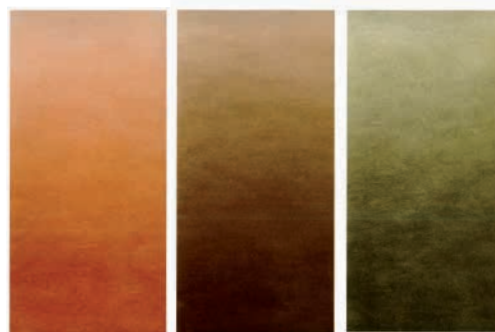
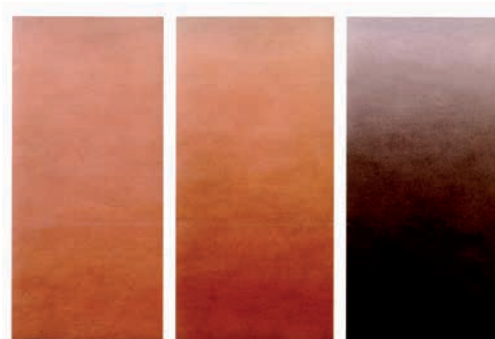
Durch das Seminar werden uns die Lauschenden aus dem bekannten „Fries der Lauschenden“ von Ernst Barlach begleiten.

Termin: Samstag, 02. März 2013, 10 – 16 Uhr

Kursgebühr: 95,- Euro inkl. Material, Ermäßigung möglich

Anmeldung: bis 23. Februar unter 05231.3 56 33 oder
0521.136 70 93

– begrenzte Teilnehmerzahl –



Erdfarben – Zeugen des Lichts und der Finsternis*

Erdfarben sind die ältesten Farbmittel der Erde. Der älteste Fund von Ocker stammt aus Afrika und datiert von 500.000 v. Chr. Ihre kulturgeschichtliche Bedeutung ist unumstritten. Höhlen-, Wand-, Katakomben- und Freskomalereien zeugen von ihrer Leuchtkraft und hohen Lichtechtheit.

Benannt werden sie häufig nach den Fundorten: Terra di Siena, Terra di Pozzuoli, Pompejanischrot, Böhmisches Grüne Erde ... Neben archaischen Beispielen werden uns auch zeitgenössische Künstler inspirieren (Nay, Schumacher, Rothko).

Wir werden u.a. der Frage nachgehen, warum Erdfarben in aller Regel als wohltuend empfunden werden, nicht nur auf Leinwand und Papier, sondern auch bei der Raum- und Fassadengestaltung, und das, obwohl ihr gesamtes Spektrum durchaus Einschränkungen beinhaltet. Malerisch sind Versuche mit halbdeckender bis deckender Farbe genau so möglich, wie eine transparente Lasurmalerei. Welches Staunen wird immer wieder wachgerufen, wenn z. B. braune Erden auf der Fläche duftend zarte, „blühende“ Farbtöne hervorrufen!

In meinem Atelier steht eine Fülle an Erdfarb-Pigmenten bereit, die mit verschiedenen Bindemitteln vermalen werden können und zum Experimentieren einladen. Es können auch eigene Erden und Sande mitgebracht werden.

*Der Kurs baut, was seinen theoretischen Inhalt betrifft, auf dem gleichnamigen Artikel von Peter de Kleine (†) auf (erschien in „Lehm im Innenraum“, Fraunhofer IRB Verlag, 2010), künstlerisch suchen wir unsere eigenen Wege.

Auch erscheinen alle in diesem Programm abgebildeten Farbtafeln mit seiner freundlichen Genehmigung.

Wochenende 1: Freitag, 07. Juni, 19 – 21 Uhr
Samstag, 08. Juni, 10 – 14 Uhr
Sonntag, 09. Juni, 14 – 18 Uhr

Kursgebühr: 125,- Euro *

Anmeldung: bis 31. Mai 2013

Wochenende 2: Freitag, 23. August, 19 – 21 Uhr
Samstag, 24. August, 10 – 14 Uhr
Sonntag, 25. August, 14 – 18 Uhr

Kursgebühr: 125,- Euro *

Anmeldung: bis 16. August 2013

* inkl. Erdpigmenten und Bindemittel, Papier und Leinwand kann mitgebracht oder im Kurs erworben werden